

Babynamen (Afrodeutsche Kinder)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. November 2024 11:05

Zitat von felicitas_1

Ich hätte Mona und Lisa für Zwillingsschwestern im Angebot.

Der Wille der Eltern soll respektiert werden, aber dass es Standesbeamten gibt, die gegen eine*n Kim oder Luca vorgehen, aber sowas durchlassen?

Das französische Namensrecht ist an sich viel lockerer, aber tatsächlich hatte ich Ende der 90er einen Artikel gelesen, in dem abgelehnte Namen standen: Arrosoir (Gießkann), Clafoutis (Kirschkuchen). Was ist los mit Eltern?

Ich kenne eine Familie mit drei Mädchen, die jeweils einen Blumennamen als Vornamen haben (Iris, Rose, Amaryllis) sowie eine Familie, die zwei Zwillinge mit Beeren genannt hat (Framboise, Myrtille)... Jeder einzelne Vorname an sich ist absolut in Ordnung, aber zusammen...

Und umgekehrt finde ich, dass Geschwisternamen auch mitgedacht werden sollen. Also im Fall der TE: Wenn Kind 1 mit Igbo-Vornamen gerufen wird, dann sieht es vielleicht seltsam aus, wenn Kind 2 Günther heißt.

Ach, was man alles bedenken muss ...